

## **Gesundheitsprojekt im BAPH Grein zeigt erste positive Entwicklungen**

„Gesundheit am Arbeitsplatz bekommt einen immer größeren Stellenwert. Krankheit bedeutet Kosten, Gesundheitsförderung ist deshalb eine Investition in die Zukunft“, betont Landtagspräsident KommR Viktor Sigl. Deshalb startete der Sozialhilfeverband Perg vor rund einem Jahr im SENIORIUM Grein ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung. „Damit wollen wir ein noch besseres körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz erreichen“, so Sigl, der sich kürzlich vom Fortschritt des Projektes vor Ort überzeugte.

Als erste Maßnahmen wurden unter anderem Sportaktivitäten, wie Kegelabende und Wanderungen, sowie Workshops (zB: Weg-Werf-Gesellschaft) gesetzt. „Es ist bemerkenswert was bereits von den Verantwortlichen bewegt wurde. Infotafeln mit den neuesten Entwicklungen sowie bereichsübergreifende Gesundheitszirkel sind nur einige Neuheiten“, so Sigl.

Neben einem Führungskräfte-Seminar steht als nächstes die Überarbeitung der beiden großen Teilbereiche Dienstplan und Tagesstruktur am Programm. „Die Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesen Bereichen hat bereits begonnen und eine breite Beteiligung aus allen Bereichen der Einrichtung ist bereits nach kurzer Zeit erkennbar. Nur durch die aktive Beteiligung können zielgerichtete Maßnahmen erarbeitet sowie Arbeitsabläufe und interne Strukturen und Prozesse optimiert werden“, erklärt Sigl.

Voraussichtlich Ende 2017 wird das Projekt beendet sein und eine Evaluierung durchgeführt. „Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Durch die Betriebliche Gesundheitsförderung sollen die Belastungen weiter minimiert und gleichzeitig Gesundheitspotenziale gestärkt werden“, betont Sigl und will nach der Evaluierung dieses Projekts auch in den anderen SHV-Einrichtungen durchführen.

### *Bildtexte*

*8257: Pflegedienstleiterin Edith Kloibmüller, Heimleiterin Manuela Payreder und LTP Sigl.*

*8265: LTP Sigl, Pflegedienstleiterin Edith Kloibmüller, Projektkoordinator Wolfgang Steinkellner und Heimleiterin Manuela Payreder*

*Bildnachweis: Neißl*